

AZ:

Drucksache Nr.: 0105/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	18.09.2008	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / Erster Stadtrat

Verhandlungsgegenstand:

**Maßnahmen der Stadterneuerung in der
Innenstadt**

- Erschließung Simonssches Gelände

A n t r a g :

Dem Entwurf zum Ausbau des letzten Abschnittes der Gartenallee sowie zur Umgestaltung der Gartenstraße für den Abschnitt von der Papierfabrik bis zur Schützenstraße wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

425.000,00 €

Finanzierung:

90 % aus dem Treuhandvermögen

10 % Eigenanteil der Stadt Neumünster (Mittel stehen zur Verfügung)

B e g r ü n d u n g :

Das Simonssche Gelände ist Bestandteil des Sanierungsgebietes IX. Das Gelände sollte auf der Grundlage eines städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerbs zu einem an-

spruchsvollen Wohngebiet entwickelt werden. Nachdem nur Teile des Zielkonzeptes umgesetzt worden sind, wurde das städtebauliche Konzept für den Bereich zwischen Gartenallee, Gartenstraße und Schützenstraße geändert. Teile der Erschließungsanlage wurden bereits realisiert, so dass noch ein Abschnitt der Gartenallee für den Endausbau und die Gartenstraße für eine Umgestaltung vorgesehen sind.

Die Rahmenbedingungen für den Entwurf ergeben sich aus der bereits hergestellten Erschließungsanlage sowie aus den Festsetzungen der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65 „Simonssche Fabrik“. Das Entwurfskonzept für die Gartenallee sieht eine Beton-Rechteck-Pflasterung mit seitlichen Einfassungen aus zwei- bzw. dreizeiligen Granitpflasterrinnen vor. Die Gartenstraße erhält im Bereich an der Schützenstraße eine Asphaltfläche, die mit Beginn des verkehrsberuhigten Bereiches in eine Beton-Rechteck-Pflasterung übergeht. In dem mittleren Bereich der Gartenstraße werden die Parkplätze in Polygonal-Natursteinpflaster hergestellt. Besondere Gestaltungsansprüche werden für die platzartige Aufweitung der Gartenstraße im Bereich der historischen Gebäude Theodor-Storm-Schule und Papierfabrik formuliert. Die Platzfläche soll in einem gesägten Granit-Rechteck-Pflaster hergestellt werden. Die Oberflächen dieser Steine sind geflammt, damit eine Rutschfestigkeit entsteht. Eingefasst wird dieser Platz durch ein breites Betonsteinpflasterband. Auf der Nordseite der Gartenstraße befindet sich eine kleine mit Bäumen bestandene Promenade, die mit Sitzbänken ausgestattet den Blick auf die Wasserfläche des Wohnhofes ermöglicht. Zur Gliederung der Parkplätze sind weitere Baumstandorte geplant.

Die Kosten für die Herstellung der Erschließungsanlage in Höhe von ca. 425.000,00 € können zu 90 % aus dem Treuhandvermögen finanziert werden. Die restlichen 10 % (42.500,00 €) stehen als Haushaltsmittel für die Realisierung der Maßnahme bereit. Mit der Herstellung der Erschließungsanlage sind auch die Fördermaßnahmen im Sanierungsgebiet IX abgeschlossen.

Es ist vorgesehen, mit der Umsetzung der Maßnahme Ende 2008 / Anfang 2009 zu beginnen.

Im Auftrag

Unterlehberg
Oberbürgermeister

Arend
Erster Stadtrat

Anlagen:

- Übersichtsplan / Auszug aus dem Bebauungsplan
- Entwurf Simonssches Gelände Neumünster, Resterschließung